

« Mein Leben als Zucchini » (ein Film von Claude Barras aus dem Jahr 2016)

Vor dem Sehen. Zusammenfassung:

« Als seine Mutter stirbt, ist der neunjährige „Zucchini“ allein. Er wird vom fürsorglichen (=attentionné) Polizisten Raymond ins Heim zu Madame Papineau gebracht, in dem er zusammen mit anderen Kindern leben soll. Da hat er viele Freunde. Als ein neues Mädchen, die Camille heisst, ins Heim kommt, ist Zucchini sogar ein wenig verliebt. Camilles Tante möchte sie jedoch zu sich holen, damit sie das Pflegegeld (=allocations) bekommen kann. Zucchini und seine Freunde versuchen nun mit allen Mitteln, Camille bei sich zu behalten. » (Aus Wikipedia, leicht verändert).

Nach dem Sehen. Übungen:

1. Die Kinder haben a) dreieckige b) runde c) lange Gesichter.
2. Der Junge ist a) neunzehn b) neunzig c) neun.
3. Eine Zucchini ist a) rot b) grün c) schwarz.
4. Die Figuren sind aus a) Knet b) Wolle c) Holz.
5. Eine Zucchini ist a) eine Frucht b) eine Person c) eine Gemüsesorte.
6. Die Hauptfigur heisst a) Simon b) Ahmed c) Icare.
7. Courgette lebt in einem Jugendheim, weil a) seine Mutter gestorben ist b) seine Eltern geschieden sind c) er eine böse Tante hat.
8. Die Kinder im Heim verstehen sich a) gut b) schlecht c) mittelmässig.
9. Wie sind die Kinder und die Erwachsenen? Ergänze mit den Adjektiven!
nett, unsympathisch, glücklich, traurig, seltsam, besorgt (=inquiet), frech (=impertinent), verträumt (=), lustig, böse, schüchtern (=timide), fürsorglich (=attentionné)

Kinder

Erwachsene

Courgette

Camille

Tante von Camille

Simon

Heimleiterin

Ahmed

Lehrerin

Jujube

Polizist

Alice

Lehrer

Beatrice

10. Die Kinder machen a) einen Sportlager b) einen Skilager c) einen Sommerlager.
11. Die Wettertafel (Météo des enfants) zeigt a) das Wetter für den nächsten Tag b) wie die Kinder sich fühlen c) die Aktivitäten der Kinder.
12. Auf der Wetterkarte gibt es (mehrere Antworten):
a) Sonne b) Wind c) Gewitter (=orage) d) Hagel (=grêle) e) Regen f) Wolken g) Eis.
13. Wie hat dir der Film gefallen und warum?

Die Lieder im Film « Mein Leben als Zucchini »

« Eisbär » ist ein Lied von der Schweizer Gruppe « Grauzone ». Diese Gruppe ist aus den 1980er Jahren. Sie gehörte zu den Wegbereitern der « Neuen Deutschen Welle » (NDW).

Eisbär - Eisbär (Konjunktionen, kleine Wörter und Adjektivendungen)

..... Eis

..... Eis.

Eisbär - Eisbär - oh

Eisbär.

Ich möchte ein Eisbär sein im Polar

..... müßte ich schrei'n

alles wär' so klar.

Ich möchte ein Eisbär sein im Polar

..... müßte ich schrei'n

alles wär' so klar.

Ich möchte ein Eisbär sein im Polar

..... müßte ich schrei'n

alles wär' so klar.

Ich möchte ein Eisbär sein im Polar

..... müßte ich schrei'n

alles wär' so klar.

Eisbär'n müssen nie weinen Eisbär'n müssen nie weinen

Eisbär'n müssen nie weinen Eisbär'n müssen nie weinen.

« Salut à toi » von Béruriers noirs 1985.

Bérurier Noir (ugs. les Béru oder les Bérus) war eine französische **Punkband**. Sie bestand von 1983 bis 1989 und noch einmal von 2003 bis Anfang 2006. „Les Bérus“ schrieben ausgeprägt politische, vom **Anarchismus** geprägte Texte. Für eine Punkband ungewöhnlich war ihre Verwendung eines **Drumcomputers** anstatt eines **Schlagzeugs**. Auch ihre Auftritte, auf denen sie sich oft mit Clownsmasken und dergleichen ausstaffierten, hoben sich vom üblichen Habitus der Punkszene deutlich ab.

« Le vent nous portera » von Noir Désir 2001.

Noir Désir war eine **französische Rockband**, die sich in den 1980er-Jahren in **Bordeaux** formierte und im November **2010** auflöste. Sie bestand aus dem Sänger **Bertrand Cantat**, **Serge Teyssot-Gay** an der **Gitarre**, Denis Barthe am **Schlagzeug** und Frédéric Vidalenc (**1996** ersetzt durch Jean-Paul Roy) am **Bass**. Die Karriere der Gruppe umfasste mehr als 20 Jahre und hatte ihren Höhepunkt in den 1990er-Jahren. Die Musik und die Texte der Band bringen häufig ihre Ablehnung (refus) des **Faschismus** und des **Kapitalismus** sowie ihre kritische Haltung gegenüber der **Globalisierung** zum Ausdruck.

« Mein Leben als Zucchini » (ein Film von Claude Barras aus dem Jahr 2016)

Vor dem Sehen. Zusammenfassung:

Als seine Mutter stirbt, ist der neunjährige „Zucchini“ allein. Er wird vom fürsorglichen (=attentionné) Polizisten Raymond ins Heim zu Madame Papineau gebracht, in dem er zusammen mit anderen Kindern leben soll. Da hat er viele Freunde. Als ein neues Mädchen, die Camille heisst, ins Heim kommt, ist Zucchini sogar ein wenig verliebt. Camilles Tante möchte sie jedoch zu sich holen, damit sie das Pflegegeld bekommen kann. Zucchini und seine Freunde versuchen nun mit allen Mitteln, Camille bei sich zu behalten. » (Aus Wikipedia, leicht verändert)

Nach dem Sehen. Übungen:

1. Die Kinder haben a) dreieckige **b) runde** c) lange Gesichter.
2. Der Junge ist a) neunzehn b) neunzig **c) neun.**
3. Eine Zucchini ist a) rot **b) grün** c) schwarz.
4. Die Figuren sind aus **a) Knet** b) Wolle c) Holz.
5. Eine Zucchini ist a) eine Frucht b) eine Person **c) eine Gemüsesorte.**
6. Die Hauptfigur heisst a) Simon b) Ahmed **c) Icare.**

7. Courgette lebt in einem Jugendheim, weil **a) seine Mutter gestorben ist** b) seine Eltern geschieden sind c) er eine böse Tante hat.

8. Die Kinder im Heim verstehen sich **a) gut** b) schlecht c) mittelmässig.

9. Verbinde die Kinder und die Erwachsenen mit den Adjektiven (einige passen nicht).

nett, unsympathisch, glücklich, traurig, seltsam, besorgt (=inquiet), frech (=impertinent), verträumt (=), lustig, böse, schüchtern (=timide) , fürsorglich

Kinder

Adjektive

Erwachsene

Courgette nett, lustig

Idée de correction!

Camille traurig

Tante von Camille böse, unsympathisch

Simon böse, frech

Heimleiterin nett fürsorglich

Ahmed verträumt

Lehrerin glücklich, nett

Jujube seltsam

Polizist fürsorglich

Alice schüchtern

Lehrer nett

Béatrice besorgt

10. Die Kinder machen a) einen Sportlager **b) einen Skilager** c) einen Sommerlager.

11. Die Wettertafel (Météo des enfants) zeigt a) Das Wetter für den nächsten Tag b) wie die Kinder sich fühlen c) die Aktivitäten der Kinder.

12. Auf der Wetterkarte gibt es (mehrere Antworten):

a) **Sonne** b) **Wind** c) Gewitter (=orage) d) Hagel (grêle) e) **Regen** f) **Wolken** g) Eis.

13. Wie hat dir der Film gefallen und warum?

Die Lieder im Film

CORRIGE

« Eisbär » ist ein Lied von der Schweizer Gruppe « Grauzone ». Diese Gruppe ist aus den 1980er Jahren. Sie gehörte zu den Wegbereitern der « Neuen Deutschen Welle » (NDW).

Eisbär - Eisbär (Konjunktionen, kleine Wörter und Adjektivendungen)

kaltes Eis

kaltes Eis.

Eisbär - Eisbär - oh

Eisbär.

Ich möchte ein Eisbär sein im **kalten** Polar

dann müßte ich nicht mehr schrei'n

alles wär' so klar.

Ich möchte ein Eisbär sein im **kalten** Polar

dann müßte ich nicht mehr schrei'n

alles wär' so klar.

Ich möchte ein Eisbär sein im **kalten** Polar

dann müßte ich nicht mehr schrei'n

alles wär' so klar.

Ich möchte ein Eisbär sein im **kalten** Polar

dann müßte ich nicht mehr schrei'n

alles wär' so klar.

Eisbär'n müssen nie weinen Eisbär'n müssen nie weinen

Eisbär'n müssen nie weinen Eisbär'n müssen nie weinen.

« Salut à toi » von Béruriers noirs 1985.

Bérurier Noir (ugs. les Béru oder les Bérus) war eine französische **Punkband**. Sie bestand von 1983 bis 1989 und noch einmal von 2003 bis Anfang 2006. „Les Bérus“ schrieben ausgeprägt politische, vom **Anarchismus** geprägte Texte. Für eine Punkband ungewöhnlich war ihre Verwendung eines **Drumcomputers** anstatt eines **Schlagzeugs**. Auch ihre Auftritte, auf denen sie sich oft mit Clownsmasken und dergleichen ausstaffierten, hoben sich vom üblichen Habitus der Punkszene deutlich ab.

« Le vent nous portera » von Noir Désir 2001.

Noir Désir war eine **französische Rockband**, die sich in den 1980er-Jahren in **Bordeaux** formierte und im November **2010** auflöste. Sie bestand aus dem Sänger **Bertrand Cantat**, **Serge Teyssot-Gay** an der **Gitarre**, Denis Barthe am **Schlagzeug** und Frédéric Vidalenc (**1996** ersetzt durch Jean-Paul Roy) am **Bass**. Die Karriere der Gruppe umfasste mehr als 20 Jahre und hatte ihren Höhepunkt in den 1990er-Jahren. Die Musik und die Texte der Band bringen häufig ihre Ablehnung (refus) des **Faschismus** und des **Kapitalismus** sowie ihre kritische Haltung gegenüber der **Globalisierung** zum Ausdruck.